



Vergleichende Gegenüberstellung von Beeinträchtigung und Kompensation gemäß HNL-S 99 für:

B 3 Ortsumgebung Celle (Mittelteil) - Deckblatt vom 10.09.2009

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
KB	Befestigung von Böden	23+340 -	0,64 ha					
AN	Befestigung belebter Bodenflächen durch Fahrbahnen und sonstige Bauwerke. Weitgehender Wert- und Funktionsverlust bei Böden unterschiedlicher Wertigkeit: - 0,29 ha Böden von besonderer bis allgemeiner Bedeutung (Wertstufe IV) - 0,35 ha Böden von allgemeiner Bedeutung (Wertstufe III) Erhebliche Beeinträchtigung. Nur in geringem Umfang ausgleichbar durch Entsiegelung im betroffenen Raum.	28+645		E34	27+180 - 27+260	Anlage von Laubwald und Entwicklung von ungestörten Böden	1,33 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahem Eichenwald mit weitgehend unbeeinträchtigten Böden. Kompensation der Versiegelung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
KI BE	Betriebsbedingte stoffliche Belastung von Böden und des Grundwassers (Schadstoffeinträge) Betriebsbedingte stoffliche Belastung von Böden (Schadstoffeinträge) auf den Straßennebenflächen der B 3 neu bis in eine Entfernung von durchschnittlich 10 m von der Fahrbahn sowie im Bereich der neuen Auf- und Abfahrten bis in eine Entfernung von durchschnittlich 5 m von den Fahrbahnen und des Grundwassers. Erhebliche Beeinträchtigung der Werte und Funktionen von Böden und des Grundwassers. Ausgleichbar durch die dauerhafte Beseitigung vergleichbarer Belastungen.	23+340 - 28+645	8,5 ha					
				E24	Nördlich angrenzend an das Waldgebiet Finkenherd 26+180 - 26+580	Anlage von Laubwald und Entwicklung von ungestörten Böden	3,66 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahen Eichenwäldern in direktem Kontakt zum Waldgebiet Finkenherd. Kompensation des Verlustes von Wald einschließlich Waldsäumen und -lichtungsfuren und Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse. Kompensation der Versiegelung und Beeinträchtigung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.
				A41	Allerniederung östlich von Altencelle abseits der Trasse	Entwicklung von extensiv genutztem Auengrünland, Anlage von Blänken und Wiesentümpeln	10 ha	Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die charakteristischen Arten der Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Insbesondere Verbesserung der Nahrungsbedingungen für den Weißstorch als Kompensation für die Verluste und Beeinträchtigungen von horstnahen Nahrungshabitaten. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes durch Schaffung naturraumtypischer Auenlebensräume.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
KL	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes	23+340 - 28+645	Verluste wertgebender Landschaftsbildelemente im gesamten Trassenbereich					
AN	Überprägung der landschaftlichen Eigenart durch die Straßentrasse und die Überführungsbauwerke und Verluste wertgebender Landschaftsbildelemente einschließlich baubedinger Verluste/Schädigungen wertgebender Landschaftsbildelemente. Erhebliche Beeinträchtigung. Aufgrund der massiven technischen Überformung und unter Berücksichtigung der Verlärmung ist nur ein Teilausgleich durch landschaftsgerechte Neugestaltungsmaßnahmen möglich.							
				A06	23+480 - 23+900	Entsiegelung, Anpflanzen von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	1 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten, Ausgleich für Versiegelung.
				A08	23+500 - 23+780	Entwicklung eines wegbegleitenden Saums mit einer Gras- und Staudenflur und Anlage von Einzelbaumgruppen	0,21 ha	Kompensation des Verlustes von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren und von Heuschreckenlebensräumen sowie landschaftsgerechte Einbindung des Radweges.
				E10	24+200 - 24+300	Anpflanzung von straßen- und wegebegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	1,51 ha	Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Gestaltung.
				A11	Ackerflächen nördlich des Apfelwegs abseits der Trasse	Anlage von Ackersäumen	0,5 ha	Verbesserung der Habitatbedingungen für Ackervögel und Kompensation des Verlustes von Gras- und Staudenfluren. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes in einer strukturarmen Raum.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
				A17	Allerniederung bei Altencelle 25+100 - 25+240	Entwicklung von Nassgrünland und Sumpfbiotopen	2,6 ha	Entwicklung von typischen Auenlebensräumen zur Verbesserung der Habitatbedingungen im Lebensraumkomplex Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen von Lebensräumen, des Verlustes von Retentionsvolumen, landschaftsgerechte Neugestaltung.
				E18	Allerniederung bei Altencelle 25+100 - 25+240	Anlage und Entwicklung von Auwald und Einzelbaumgruppen	0,8 ha	Kompensation der Verluste von naturnahen Altholzbeständen, des Verlustes von Retentionsvolumen, und der Beeinträchtigungen des Bodens und des Landschaftsbildes.
				A19	Allerniederung bei Altencelle 25+200	Anlage eines Auengewässers	2,5 ha	Kompensation der der Verluste von Retentionsvolumen. Entwicklung von typischen Auenlebensräumen zur Verbesserung der Habitatbedingungen im Lebensraumkomplex Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Landschaftsgerechte Neugestaltung.
				A20	Kreisstraße 74 abseits der Trasse	Entsiegelung (Teilrückbau der Kreisstraße und des Radweges), Entwicklung von Säumen, natürliche Sukzession, Anpflanzen von Einzelbäumen	0,63 ha	Teilkompensation der Versiegelung von Böden durch Entsiegelung. Komensation der Verluste von Gras- und Staudenfluren und Pionierwald. Verbesserung der Habitatbedingungen von Fledermäusen. Landschaftsgerechte Gestaltung.
				A21	25+460 - 26+080	Gehölzpflanzungen in der Straßenböschung und Anlage und Entwicklung von Waldsäumen	0,55 ha	Schutz von Fledermäusen im Bereich von Flugstrecken durch Schutzpflanzungen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung des Wirtschaftswegs.
				E24	Nördlich angrenzend an das Waldgebiet Finkenherd 26+180 - 26+580	Anlage von Laubwald und Entwicklung von ungestörten Böden	3,66 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahen Eichenwäldern in direktem Kontakt zum Waldgebiet Finkenherd. Kompensation des Verlustes von Wald einschließlich Waldsäumen und -lichtungsfluren und Verbesserung der Habitatbedingungen für



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbeding								Fledermäuse. Kompensation der Versiegelung und Beeinträchtigung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.
				A25	Neu-Lachtehausen	Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	0,26 ha	Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Einzelbäumen und Hecken. Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenumfelds.
				A31	26+700 - 27+560	Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Ansaat von Landschaftsrasen	1,15 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten, Ausgleich für Versiegelung.
				E34	27+180 - 27+260	Anlage von Laubwald und Entwicklung von ungestörten Böden	1,33 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahem Eichenwald mit weitgehend unbeeinträchtigten Böden. Kompensation der Versiegelung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.
				A35	27+200 - 27+500	Anlage einer Sukzessionsfläche und mehrerer Kleingewässer, Stabilisierung des Wasserhaushalts durch Verrieselung, Anpflanzen von Einzelbäumen	2,1 ha	Teilkompensation der Beeinträchtigung des Lebensraumkomplexes Auwald Matthieshagen. Verbesserung der Lebensraumbedingungen für die betroffenen Arten. Ausgleich des Verlustes von Gehölzen, Gras- und Staudenfluren und eines Libellenlebensraums. Kompensation der Beeinträchtigungen des Grundwasserhaushalts.
				A37	27+900 - 28+645	Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Anpflanzen von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Ansaat von Landschaftsrasen	1 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten.
				A39	Südlich Waldrand des Waldgebietes Matthieshagen abseits der Trasse	Entwicklung eines strukturreichen Waldrandes, Freistellen von Eichen	0,8 ha	Ausgleich der Verluste von Altbaumbeständen in der Allerniederung und im Übergang Allerniederung - Waldgebiet Finkenherd, insbesondere in ihrer Funktion



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel

BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbeding

				A41	Allerniederung östlich von Altencelle abseits der Trasse	Entwicklung von extensiv genutztem Auengrünland, Anlage von Blänken und Wiesentümpeln	10 ha	als Lebensraum für Tierarten. Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die charakteristischen Arten der Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Insbesondere Verbesserung der Nahrungsbedingungen für den Weißstorch als Kompensation für die Verluste und Beeinträchtigungen von horstnahen Nahrungshabitaten. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes durch Schaffung naturraumtypischer Auenlebensräume.
--	--	--	--	-----	----------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KR
AN **Verlust von Überschwemmungsbereichen**
Verlust von Teilen der natürlichen Überschwemmungsgebiete / von Retentionsflächen in den Niederungen von Aller und Lachte durch Flächeninanspruchnahme für Straßendämme und Brücken. Vollständiger Wert- und Funktionsverlust. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch Schaffung von Retentionsflächen beziehungsweise Retentionsvolumen im betroffenen Raum.

23+340 -
28+645
1,84 ha

				A17	Allerniederung bei Altencelle 25+100 - 25+240	Entwicklung von Nassgrünland und Sumpfbiotopen	2,6 ha	Entwicklung von typischen Auenlebensräumen zur Verbesserung der Habitatbedingungen im Lebensraumkomplex Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen von Lebensräumen, des Verlustes von Retentionsvolumen, landschaftsgerechte Neugestaltung.
				E18	Allerniederung bei Altencelle 25+100 - 25+240	Anlage und Entwicklung von Auwald und Einzelbaumgruppen	0,8 ha	Kompensation der Verluste von naturnahen Altholzbeständen, des Verlustes von Retentionsvolumen, und der Beeinträchtigungen des Bodens und des Landschaftsbildes.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbeding				A19	Allerniederung bei Altencelle 25+200	Anlage eines Auengewässers	2,5 ha	Kompensation der der Verluste von Retentionsvolumen. Entwicklung von typischen Auenlebensräumen zur Verbesserung der Habitatbedingungen im Lebensraumkomplex Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Landschaftsgerechte Neugestaltung.
KÜ.1 AN	Überformung von Böden Überformung von Böden von besonderer (bis allgemeiner) Bedeutung durch Bodenauf- und -abtrag im Bereich der Bankette, Böschungen, Seitenstreifen und weiterer Flächen. Deutlicher Wert- und Funktionsverlust: - 0,55 ha Böden von besonderer Bedeutung (Wertstufe V) - 11,81 ha Böden von besonderer bis allgemeiner Bedeutung (Wertstufe IV) Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Entwicklung von Böden mit gleichen Werten und Funktionen (weitgehend ungestörte Böden).	23+340 - 28+645	12,36 ha	E24	Nördlich angrenzend an das Waldgebiet Finkenherd 26+180 - 26+580	Anlage von Laubwald und Entwicklung von ungestörten Böden	3,66 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahen Eichenwäldern in direktem Kontakt zum Waldgebiet Finkenkerd. Kompensation des Verlustes von Wald einschließlich Waldsäumen und -lichtungsfuren und Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse. Kompensation der Versiegelung und Beeinträchtigung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.
				A41	Allerniederung östlich von Altencelle abseits der Trasse	Entwicklung von extensiv genutztem Auengrünland, Anlage von Blänken und Wiesentümpeln	10 ha	Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die charakteristischen Arten der Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Insbesondere Verbesserung der Nahrungsbedingungen für den Weißstorch als Kompensation für die Verluste und Beeinträchtigungen von horstnahen



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
Nahrungshabitaten. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes durch Schaffung naturraumtypischer Auenlebensräume.								
KÜ.2	Überformung von Böden	23+340 -	2,5 ha					
BA	Überformung von Böden von besonderer (bis allgemeiner) Bedeutung in den Baufeldern. Deutlicher Wert- und Funktionsverlust: - 0,48 ha Böden von besonderer Bedeutung (Wertstufe V) - 2,02 ha Böden von besonderer bis allgemeiner Bedeutung (Wertstufe IV) Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Entwicklung von Böden mit gleichen Werten und Funktionen (weitgehend ungestörte Böden).	28+645						
				A11	Ackerflächen nördlich des Apfelwegs abseits der Trasse	Anlage von Ackersäumen	0,5 ha	Verbesserung der Habitatbedingungen für Ackervögel und Kompensation des Verlustes von Gras- und Staudenfluren. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes in einer strukturarmen Raum.
				E43	Südöstlich der Jägerei Hustedt abseits der Trasse	Anlage von Laubwald	2,84 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahem Eichenwald. Kompensation des Verlustes von Wald einschließlich Waldsäumen und -lichtungsfluren. Kompensation der Versiegelung und Beeinträchtigung von Böden.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
KV AN	Versiegelung von Böden Versiegelung belebter Bodenflächen durch Fahrbahnen und sonstige Bauwerke. Vollständiger Wert- und Funktionsverlust bei Böden unterschiedlicher Wertigkeit: - 0,19 ha Böden von besonderer Bedeutung (Wertstufe V) - 2,61 ha Böden von besonderer bis allgemeiner Bedeutung (Wertstufe IV) - 6,92 ha Böden von allgemeiner Bedeutung (Wertstufe III) - 0,32 ha Böden von allgemeiner bis geringer Bedeutung (Wertstufe II) Erhebliche Beeinträchtigung. Nur in geringem Umfang ausgleichbar durch Entsiegelung im betroffenen Raum.	23+340 - 28+645	10,04 ha					
				A06	23+480 - 23+900	Entsiegelung, Anpflanzen von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	1 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten, Ausgleich für Versiegelung.
				E10	24+200 - 24+300	Anpflanzung von straßen- und wegebegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	1,51 ha	Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Gestaltung.
				A20	Kreisstraße 74 abseits der Trasse	Entsiegelung (Teilrückbau der Kreisstraße und des Radweges), Entwicklung von Säumen, natürliche Sukzession, Anpflanzen von Einzelbäumen	0,63 ha	Teilkompensation der Versiegelung von Böden durch Entsiegelung. Komensation der Verluste von Gras- und Staudenfluren und Pionierwald. Verbesserung der Habitatbedingungen von Fledermäusen. Landschaftsgerechte Gestaltung.
				A25	Neu-Lachtehausen	Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von	0,26 ha	Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Einzelbäumen und Hecken. Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenumfelds.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbeding								
						Landschaftsrassen		
				A31	26+700 - 27+560	Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Ansaat von Landschaftsrassen	1,15 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten, Ausgleich für Versiegelung.
				E32	26+880 - 27+110	Anlage einer Sukzessionsfläche und Entwicklung von ungestörten Böden	0,64 ha	Entwicklung weitgehend unbeeinträchtigter Böden durch Nutzungsverzicht. Kompensation der Versiegelung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.
				E34	27+180 - 27+260	Anlage von Laubwald und Entwicklung von ungestörten Böden	1,33 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahem Eichenwald mit weitgehend unbeeinträchtigten Böden. Kompensation der Versiegelung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.
				E42	Waldgebiet Brandbusch abseits der Trasse	Sicherung und Entwicklung von Feuchtwald und ungestörten Böden	6,27 ha	Erhalt und Entwicklung des Waldgebietes Brandbusch als strukturreichen Feuchtwald-Lebensraumkomplex mit besonders guten Lebensraumbedingungen für die entsprechenden Tierarten. Entwicklung von naturnahen Böden. Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen des Auwaldes Matthieshagen und der Versiegelung von Böden.
				E43	Südöstlich der Jägerei Hustedt abseits der Trasse	Anlage von Laubwald	2,84 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahem Eichenwald. Kompensation des Verlustes von Wald einschließlich Waldsäumen und -lichtungsfuren. Kompensation der Versiegelung und Beeinträchtigung von Böden.
				A44	B 3 (alt), km 30+055 bis 35+250 (Ortsumgehung Celle, 1. Bauabschnitt) abseits der Trasse	Entsiegelung (Teilrückbau der B 3 alt), Entwicklung von Böden	0,05 ha	Teilkompensation der Versiegelung von Böden durch Entsiegelung.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K1 AN	Verlust von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen und Lebensräumen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme: 0,03 ha Gras- und Staudenflur - UHM (Wertstufe III), gleichzeitig wertgebender Lebensraum für Heuschrecken. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	23+500	0,03 ha	A08	23+500 - 23+780	Entwicklung eines wegbegleitenden Saums mit einer Gras- und Staudenflur und Anlage von Einzelbaumgruppen	0,21 ha	Kompensation des Verlustes von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren und von Heuschreckenlebensräumen sowie landschaftsgerechte Einbindung des Radweges.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K2 AN	Verlust von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Teilen einer Hecke und einer bachgefallenen Obstwiese sowie Gras- und Staudenfluren Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen und Lebensräumen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme einschließlich Baufelder: 0,02 ha Hecke - HFS/HFX (Wertstufe III) 4 straßenbegleitende Einzelbäume 0,13 ha Gras- und Staudenflur, Obstwiese - UHM, HO/UHM (Wertstufe III), gleichzeitig wertgebender Lebensraum für Heuschrecken. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	23+800 - 23+900	0,15 ha sowie 4 Stück	A06	23+480 - 23+900	Entsiegelung, Anpflanzen von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	1 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten, Ausgleich für Versiegelung.
				A08	23+500 - 23+780	Entwicklung eines wegbegleitenden Saums mit einer Gras- und Staudenflur und Anlage von Einzelbaumgruppen	0,21 ha	Kompensation des Verlustes von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren und von Heuschreckenlebensräumen sowie landschaftsgerechte Einbindung des Radweges.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K3 AN	Verlust von wegebegleitenden Einzelbäumen und Gras- und Staudenfluren Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme: 13 straßenbegleitende Einzelbäume 0,22 ha Gras- und Staudenflur - UHM (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	24+250	0,22 ha sowie 13 Stück	E10	24+200 - 24+300	Anpflanzung von straßen- und wegebegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	1,51 ha	Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Gestaltung.
				A11	Ackerflächen nördlich des Apfelwegs abseits der Trasse	Anlage von Ackersäumen	0,5 ha	Verbesserung der Habitatbedingungen für Ackervögel und Kompensation des Verlustes von Gras- und Staudenfluren. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes in einer strukturarmen Raum.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K4 AN	Zerschneidung einer Flugstrecke von Fledermäusen Zerschneidung und deutliche Beeinträchtigung der für Fledermäuse bedeutsamen Flugstrecke "Apfelweg" durch die Trasse der B 3 neu. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse, insbesondere durch die Aufwertung von Nahrungshabitaten und die Verbesserung der Erreichbarkeit von Nahrungshabitaten.	24+250	1 Flugstrecke von Fledermäusen	E10	24+200 - 24+300	Anpflanzung von straßen- und wegebegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	1,51 ha	Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Gestaltung.
K5 AN	Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Ackerlandschaft mit besonderer Bedeutung für Wachtel, Rebhuhn und Feldlerche Deutlicher Wert- und Funktionsverlust der Ackerlandschaft zwischen Martahof und Altencelle als Brutvogelgebiet für Wachtel, Rebhuhn und Feldlerche durch Flächeninanspruchnahme und die Zerschneidung des Lebensraumkomplexes. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Neuschaffung von Lebensräumen und durch die Verbesserung der Habitatbedingungen der betroffenen Arten.	24+600	Beeinträchtigt wird ein rund 20 ha großer Lebensraumkomplex.	A11	Ackerflächen nördlich des Apfelwegs abseits der Trasse	Anlage von Ackersäumen	0,5 ha	Verbesserung der Habitatbedingungen für Ackervögel und Kompensation des Verlustes von Gras- und Staudenfluren. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes in einer strukturalarmen Raum.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K6 AN	Verlust von wegbegleitenden Einzelbäumen, Hecken und Gras- und Staudenfluren Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme: 0,01 ha Hecke - HFS (Wertstufe IV) 6 straßenbegleitende Einzelbäume 0,08 ha Gras- und Staudenflur - UHM (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	24+600	0,09 ha sowie 6 Stück	E10	24+200 - 24+300	Anpflanzung von straßen- und wegebegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	1,51 ha	Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Gestaltung.
				A12	24+700	Entwicklung einer Gras- und Staudenflur mit Einzelbäumen	0,08 ha	Kompensation des Verlustes von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren und Einzelbäumen. Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenumfelds.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K7 AN	Beeinträchtigung von Blickbeziehungen (Landschaftsbild) Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen zwischen dem Ortsrand von Altencelle und der Allerniederung. Erhebliche Beeinträchtigung der Werte und Funktionen des Landschaftsbildes. Aufgrund der massiven technischen Überformung ist nur ein Teilausgleich durch eine landschaftsgerechte Neugestaltungsmaßnahmen möglich.	24+700, 24+970, 25+090	Mehrere Blickbeziehungen					
				E10	24+200 - 24+300	Anpflanzung von straßen- und wegebegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	1,51 ha	Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Gestaltung.
				A12	24+700	Entwicklung einer Gras- und Staudenflur mit Einzelbäumen	0,08 ha	Kompensation des Verlustes von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren und Einzelbäumen. Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenumfelds.
				E16	Allerniederung bei Altencelle 24+720 - 24+800	Anlage einer Eichen-Baumgruppen	12 Stück	Kompensation der Verluste von Altbäumen und der Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes. Verbesserung der Habitatbedingungen insbesondere von Fledermäusen im Lebensraumkomplex Allerniederung.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K8 AN	Verlust von Einzelbäumen und naturnahen Altholzbeständen in der Allerniederung	24+70 - 24+800, 25+265	0,2 ha sowie 9 Stück					
	<p>Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme einschließlich Baufelder: 0,01 ha Gebüsch - BAT, BMS/URF (Wertstufen IV) 0,09 ha Hecke - HFB, HFM (Wertstufe IV) 9 alte Einzelbäume 0,03 ha Weiden-Auwald - WWA (Wertstufe IV) 0,07 ha Hartholz-Auwald - WHA (Wertstufe IV).</p> <p>Erhebliche Beeinträchtigung. Verluste älterer Hecken und Bäume sind aufgrund der langen Entwicklungszeit nicht ausgleichbar.</p>							
				E16	Allerniederung bei Altencelle 24+720 - 24+800	Anlage einer Eichen-Baumgruppen	12 Stück	Kompensation der Verluste von Altbäumen und der Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes. Verbesserung der Habitatbedingungen insbesondere von Fledermäusen im Lebensraumkomplex Allerniederung.
				E18	Allerniederung bei Altencelle 25+100 - 25+240	Anlage und Entwicklung von Auwald und Einzelbaumgruppen	0,8 ha	Kompensation der Verluste von naturnahen Altholzbeständen, des Verlustes von Retentionsvolumen, und der Beeinträchtigungen des Bodens und des Landschaftsbildes.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbeding								
K9 AN	Verlust von Intensivgrünland der Auen und Flutrasen Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme: 6,64 ha Auengrünland - GIA, GIA/GFF, GFF/GIA (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	25+100 - 25+260	6,64 ha					
				A17	Allerniederung bei Altencelle 25+100 - 25+240	Entwicklung von Nassgrünland und Sumpfbiotopen	2,6 ha	Entwicklung von typischen Auenlebensräumen zur Verbesserung der Habitatbedingungen im Lebensraumkomplex Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen von Lebensräumen, des Verlustes von Retentionsvolumen, landschaftsgerechte Neugestaltung.
				A41	Allerniederung östlich von Altencelle abseits der Trasse	Entwicklung von extensiv genutztem Auengrünland, Anlage von Blänken und Wiesentümpeln	10 ha	Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die charakteristischen Arten der Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Insbesondere Verbesserung der Nahrungsbedingungen für den Weißstorch als Kompensation für die Verluste und Beeinträchtigungen von horstnahen Nahrungshabitaten. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes durch Schaffung naturraumtypischer Auenlebensräume.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K10	Verlust von Gras- und Staudenfluren	25+200	0,06 ha					
AN	Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme: 0,05 ha Gras- und Staudenflur - UHM, UHM/UHF, URF/NUT (Wertstufe III) 0,01 ha Uferstaudenfluren - NUT (Wertstufe IV). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).			A17	Allerniederung bei Altencelle 25+100 - 25+240	Entwicklung von Nassgrünland und Sumpfbiotopen	2,6 ha	Entwicklung von typischen Auenlebensräumen zur Verbesserung der Habitatbedingungen im Lebensraumkomplex Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen von Lebensräumen, des Verlustes von Retentionsvolumen, landschaftsgerechte Neugestaltung.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbeding								
K11 AN	Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Allerniederung Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Allerniederung mit besonderer Bedeutung als Nahrungsfläche des Weißstorchs und als Lebensraum für Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Heuschrecken und Totholzkäfer durch das Brückenbauwerk. Dauerhafte Beeinträchtigung eines essenziellen Teillebensraumes des Weißstorchs (Nahrungsflächen) in einem 100 m breiten Korridor beidseitig der Trasse durch das Bauwerk und die betriebsbedingten Schallemissionen. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Neuschaffung von Lebensräumen oder die Verbesserung der Habitatbedingungen der betroffenen Tierarten und Artengruppen.	24+850 - 25+265	10 ha					
				A12	24+700	Entwicklung einer Gras- und Staudenflur mit Einzelbäumen	0,08 ha	Kompensation des Verlustes von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren und Einzelbäumen. Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenumfelds.
				E16	Allerniederung bei Altencelle 24+720 - 24+800	Anlage einer Eichen-Baumgruppen	12 Stück	Kompensation der Verluste von Altbäumen und der Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes. Verbesserung der Habitatbedingungen insbesondere von Fledermäusen im Lebensraumkomplex Allerniederung.
				A17	Allerniederung bei Altencelle 25+100 - 25+240	Entwicklung von Nassgrünland und Sumpfbiotopen	2,6 ha	Entwicklung von typischen Auenlebensräumen zur Verbesserung der Habitatbedingungen im Lebensraumkomplex Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen von Lebensräumen, des Verlustes von Retentionsvolumen, landschaftsgerechte Neugestaltung.
				E18	Allerniederung bei Altencelle	Anlage und Entwicklung von Auwald und Einzelbaumgruppen	0,8 ha	Kompensation der Verluste von naturnahen Altholzbeständen, des Verlustes von Retentionsvolumen, und der



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbeding					25+100 - 25+240			Beeinträchtigungen des Bodens und des Landschaftsbildes.
				A19	Allerniederung bei Altencelle 25+200	Anlage eines Auengewässers	2,5 ha	Kompensation der Verluste von Retentionsvolumen. Entwicklung von typischen Auenlebensräumen zur Verbesserung der Habitatbedingungen im Lebensraumkomplex Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Landschaftsgerechte Neugestaltung.
				A39	Südlich Waldrand des Waldgebietes Matthieshagen abseits der Trasse	Entwicklung eines strukturreichen Waldrandes, Freistellen von Eichen	0,8 ha	Ausgleich der Verluste von Altbaumbeständen in der Allerniederung und im Übergang Allerniederung - Waldgebiet Finkenherd, insbesondere in ihrer Funktion als Lebensraum für Tierarten.
				A41	Allerniederung östlich von Altencelle abseits der Trasse	Entwicklung von extensiv genutztem Auengrünland, Anlage von Blänken und Wiesentümpeln	10 ha	Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die charakteristischen Arten der Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Insbesondere Verbesserung der Nahrungsbedingungen für den Weißstorch als Kompensation für die Verluste und Beeinträchtigungen von horstnahen Nahrungshabitaten. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes durch Schaffung naturraumtypischer Auenlebensräume.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbeding								
K12 AN	Beeinträchtigung von Blickbeziehungen (Landschaftsbild) Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen in der Allerniederung nördlich der Aller. Erhebliche Beeinträchtigung der Werte und Funktionen des Landschaftsbildes. Aufgrund der massiven technischen Überformung ist nur ein Teilausgleich durch eine landschaftsgerechte Neugestaltungsmaßnahmen möglich.	24+850 - 25+265	Mehrere Blickbeziehungen					
				A17	Allerniederung bei Altencelle 25+100 - 25+240	Entwicklung von Nassgrünland und Sumpfbiotopen	2,6 ha	Entwicklung von typischen Auenlebensräumen zur Verbesserung der Habitatbedingungen im Lebensraumkomplex Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen von Lebensräumen, des Verlustes von Retentionsvolumen, landschaftsgerechte Neugestaltung.
				E18	Allerniederung bei Altencelle 25+100 - 25+240	Anlage und Entwicklung von Auwald und Einzelbaumgruppen	0,8 ha	Kompensation der Verluste von naturnahen Altholzbeständen, des Verlustes von Retentionsvolumen, und der Beeinträchtigungen des Bodens und des Landschaftsbildes.
				A19	Allerniederung bei Altencelle 25+200	Anlage eines Auengewässers	2,5 ha	Kompensation der der Verluste von Retentionsvolumen. Entwicklung von typischen Auenlebensräumen zur Verbesserung der Habitatbedingungen im Lebensraumkomplex Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Landschaftsgerechte Neugestaltung.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K13.1 AN	Verlust von Kiefernwald, Eichen-Mischwald und Waldrändern Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme: 0,24 ha Eichen-Mischwald, Waldrand - WQT, WRA (Wertstufe IV) 5,45 ha Kiefernforst - WZK (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Verluste älterer Nadel- und Laubwaldbeständensind aufgrund der langen Entwicklungszeit nicht ausgleichbar.	25+260 - 26+235	5,69 ha	E24	Nördlich angrenzend an das Waldgebiet Finkenherd 26+180 - 26+580	Anlage von Laubwald und Entwicklung von ungestörten Böden	3,66 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahen Eichenwäldern in direktem Kontakt zum Waldgebiet Finkenkerd. Kompensation des Verlustes von Wald einschließlich Waldsäumen und -lichtungsfluren und Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse. Kompensation der Versiegelung und Beeinträchtigung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.
				E43	Südöstlich der Jägerei Hustedt abseits der Trasse	Anlage von Laubwald	2,84 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahem Eichenwald. Kompensation des Verlustes von Wald einschließlich Waldsäumen und -lichtungsfluren. Kompensation der Versiegelung und Beeinträchtigung von Böden.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K13.2 AN	Verlust von Pionierwald, Waldlichtungsfuren und Waldsäumen Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme: 0,22 ha Gras- und Staudenfuren - UHM (Wertstufe III) 0,48 ha Pionierwald, Laubwald-Jungbestand - WPB, WJL, UWA/WJL, UWA/BRS/WJL (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	25+260 - 26+235	0,7 ha	A20	Kreisstraße 74 abseits der Trasse	Entsiegelung (Teilrückbau der Kreisstraße und des Radweges), Entwicklung von Säumen, natürliche Sukzession, Anpflanzen von Einzelbäumen	0,63 ha	Teilkompensation der Versiegelung von Böden durch Entsiegelung. Komensation der Verluste von Gras- und Staudenfuren und Pionierwald. Verbesserung der Habitatbedingungen von Fledermäusen. Landschaftsgerechte Gestaltung.
				A21	25+460 - 26+080	Gehölzpflanzungen in der Straßenböschung und Anlage und Entwicklung von Waldsäumen	0,55 ha	Schutz von Fledermäusen im Bereich von Flugstrecken durch Schutzpflanzungen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung des Wirtschaftswegs.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K13.3 BA	Verlust von Kiefernwald, Eichen-Mischwald und Waldrändern Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung in den Baufeldern: 0,01 ha Eichen-Mischwald, Waldrand - WQT, WRA (Wertstufe IV) 0,29 ha Kiefernforst - WZK (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Verluste älterer Nadel- und Laubwaldbeständen sind aufgrund der langen Entwicklungszeit nicht ausgleichbar.	25+260 - 26+235	0,3 ha	E24	Nördlich angrenzend an das Waldgebiet Finkenherd 26+180 - 26+580	Anlage von Laubwald und Entwicklung von ungestörten Böden	3,66 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahen Eichenwäldern in direktem Kontakt zum Waldgebiet Finkenherd. Kompensation des Verlustes von Wald einschließlich Waldsäumen und -lichtungsfluren und Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse. Kompensation der Versiegelung und Beeinträchtigung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K13.4 BA	Verlust von Kiefernwald, kleinflächig Eichen-Mischwald, Pionierwald, Waldlichtungsfluren und Waldränder und -säumen Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung in den Baufeldern: 0,10 ha Pionierwald, Laubwald-Jungbestand - WPB, WJL, UWA/WJL, UWA/BRS/WJL (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	25+260 - 26+235	0,1 ha	A21	25+460 - 26+080	Gehölzpflanzungen in der Straßenböschung und Anlage und Entwicklung von Waldsäumen	0,55 ha	Schutz von Fledermäusen im Bereich von Flugstrecken durch Schutzpflanzungen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung des Wirtschaftswegs.
K14 AN	Zerschneidung einer Flugstrecke von Fledermäusen Zerschneidung und deutliche Beeinträchtigung der für Fledermäuse bedeutsamen Flugstrecke "Waldweg am Südrand des Finkenherds" durch die Trasse der B 3 neu. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse, insbesondere durch die Aufwertung von Nahrungshabitaten und die Verbesserung der Erreichbarkeit von Nahrungshabitaten.	25+340	1 Flugstrecke von Fledermäusen	A20	Kreisstraße 74 abseits der Trasse	Entsiegelung (Teilrückbau der Kreisstraße und des Radweges), Entwicklung von Säumen, natürliche Sukzession, Anpflanzen von Einzelbäumen	0,63 ha	Teilkompensation der Versiegelung von Böden durch Entsiegelung. Komensation der Verluste von Gras- und Staudenfluren und Pionierwald. Verbesserung der Habitatbedingungen von Fledermäusen. Landschaftsgerechte Gestaltung.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt				A21	25+460 - 26+080	Gehölzpflanzungen in der Straßenböschung und Anlage und Entwicklung von Waldsäumen	0,55 ha	Schutz von Fledermäusen im Bereich von Flugstrecken durch Schutzpflanzungen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung des Wirtschaftswegs.
K15 AN	Zerschneidung einer Flugstrecke von Fledermäusen Zerschneidung und deutliche Beeinträchtigung der für Fledermäuse bedeutsamen Flugstrecke "Waldweg am Nordrand des Finkenherds" durch die Trasse der B 3 neu. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse, insbesondere durch die Aufwertung von Nahrungshabitaten und die Verbesserung der Erreichbarkeit von Nahrungshabitaten.	26+100	1 Flugstrecke von Fledermäusen	E24	Nördlich angrenzend an das Waldgebiet Finkenherd 26+180 - 26+580	Anlage von Laubwald und Entwicklung von ungestörten Böden	3,66 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahen Eichenwäldern in direktem Kontakt zum Waldgebiet Finkenherd. Kompensation des Verlustes von Wald einschließlich Waldsäumen und -lichtungsfluren und Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse. Kompensation der Versiegelung und Beeinträchtigung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K16 AN	Beeinträchtigung und Verlust von Teilen eines bedeutsamen Quartier- und Jagdgebietes von Fledermäusen Im Waldgebiet Finkenherd gehen Teilflächen eines Jagd- und Quartiergebietes durch Flächeninanspruchnahme verloren und werden beeinträchtigt (Wald mit älteren Kiefern mit Quartiernachweis, stark frequentiertes Jagdgebiet). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse, insbesondere durch die Aufwertung von Nahrungshabitaten und die Schaffung und Sicherung von Quartieren.	25+350 - 26+100	Beeinträchtigt wird ein rund 6,5 ha großer Lebensraumkomplex.	A22	Waldgebiet Finkenherd, westlich der B 3 neu abseits der Trasse	Schaffung von Fledermausquartieren durch Nutzungsverzicht bei ausgewählten Bäumen und Fledermauskästen	2,3 ha	Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen eines Quartiergebietes von Fledermäusen. Unmittelbare wirksame Kompensation durch Aufhängen von Fledermauskästen, langfristige Kompensation durch Entwicklung von Altbäumen als natürliche Quartierbäume.
				E24	Nördlich angrenzend an das Waldgebiet Finkenherd 26+180 - 26+580	Anlage von Laubwald und Entwicklung von ungestörten Böden	3,66 ha	Anlage und Entwicklung von naturnahen Eichenwäldern in direktem Kontakt zum Waldgebiet Finkenherd. Kompensation des Verlustes von Wald einschließlich Waldsäumen und -lichtungsfluren und Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse. Kompensation der Versiegelung und Beeinträchtigung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K17	Beeinträchtigung eines Gewässers	26+260	90 m					
AN	Verlegung des Försterbachs auf einer Länge von 90 m und Bau eines Ramendurchlasses. Verlust von natürlichen Gewässerstrukturen und Beeinträchtigung der Durchgängigkeit des Gewässers. Erhebliche Beeinträchtigungen der Schutzgüter Arten und Lebensgemeinschaften sowie Wasser. Ausgleichbar durch die Verbesserung der Gewässerstruktur und die Beseitigung vergleichbarer Beeinträchtigungen.			A27	Försterbach	Naturnahe Gestaltung des Försterbachs und Verbesserung der Durchgängigkeit durch den Rückbau der alten Brücke, Anpflanzung von Einzelbäumen	100 m	Kompensation der Beeinträchtigungen des Försterbachs durch naturnahe Gestaltung des neuen Gewässerabschnitts und Beseitigung der alten Brücke. Herstellung gleicher Werte und Funktionen wie vor dem Eingriff.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K18.1 AN	Verlust und Beeinträchtigung von Feucht- und Nassgrünland, Sumpfbiotopen und Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme: 0,47 ha Flutrasen - GNF, GNF/GFF (Wertstufe V). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	26+240 - 26+300	0,47 ha	A41	Allerniederung östlich von Altencelle abseits der Trasse	Entwicklung von extensiv genutztem Auengrünland, Anlage von Blänken und Wiesentümpeln	10 ha	Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die charakteristischen Arten der Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Insbesondere Verbesserung der Nahrungsbedingungen für den Weißstorch als Kompensation für die Verluste und Beeinträchtigungen von horstnahen Nahrungshabitaten. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes durch Schaffung naturraumtypischer Auenlebensräume.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K18.2 BA	Verlust und Beeinträchtigung von Feucht- und Nassgrünland, Sumpfbiotopen und Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte Beeinträchtigung der Werte und Funktionen von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung in den Baufeldern, die kurzfristig nicht wiederherstellbar sind: 0,33 ha Sumpf, Flutrasen - NSB, NSG, GNF, GNF/GFF (Wertstufe V). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	26+240 - 26+300	0,33 ha	A28	Grünland am Försterbach	Wiederherstellung und Entwicklung von Feucht- und Nassgrünland	0,39 ha	Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen von Nass- und Feuchtgrünland durch Wiederherstellung und Entwicklung im Bereich des Försterbachs.
K19 AN	Verlust von Einzelgehölzen, Hecken und wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme für Baufelder: 0,12 ha Hecke - HFM (Wertstufe III) 8 Einzelbäume 0,26 ha Gras- und Staudenflur - UHF, UHM (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	26+240 - 26+300	0,38 ha sowie 8 Stück	A21	25+460 - 26+080	Gehölzpflanzungen in der Straßenböschung und Anlage und Entwicklung von Waldsäumen	0,55 ha	Schutz von Fledermäusen im Bereich von Flugstrecken durch Schutzpflanzungen, Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse durch Schaffung von Leitstrukturen. Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung des Wirtschaftswegs.
				A25	Neu-Lachtehausen	Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den	0,26 ha	Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Einzelbäumen und Hecken. Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenumfelds.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
						Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen		
				A27	Försterbach	Naturnahe Gestaltung des Försterbachs und Verbesserung der Durchgängigkeit durch den Rückbau der alten Brücke, Anpflanzung von Einzelbäumen	100 m	Kompensation der Beeinträchtigungen des Försterbachs durch naturnahe Gestaltung des neuen Gewässerabschnitts und Beseitigung der alten Brücke. Herstellung gleicher Werte und Funktionen wie vor dem Eingriff.
K20	Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen und Unterbrechung einer ortsnahen Fußwegeverbindung Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen in die Lachteniederung. Erhebliche Beeinträchtigung der Werte und Funktionen des Landschaftsbildes. Aufgrund der massiven technischen Überformung ist nur ein Teilausgleich durch landschaftsgerechte Neugestaltungsmaßnahmen möglich.	26+050 - 26+680	Mehrere Blickbeziehungen					
AN				A25	Neu-Lachtehausen	Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen	0,26 ha	Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Einzelbäumen und Hecken. Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenumfelds.
				A31	26+700 - 27+560	Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Ansaat von Landschaftsrasen	1,15 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten, Ausgleich für Versiegelung.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K21 AN	Zerschneidung einer Flugstrecke von Fledermäusen Zerschneidung und deutliche Beeinträchtigung der für Fledermäuse bedeutsamen Flugstrecke "Weg südlich der Lachteniederung" durch die Trasse der B 3 neu. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse, insbesondere durch die Aufwertung von Nahrungshabitaten und die Verbesserung der Erreichbarkeit von Nahrungshabitaten.	26+580	1 Flugstrecke von Fledermäusen	A30	26+400 - 26+640	Gehölzpflanzungen in den Böschungen	0,34 ha	Kompensation der Verluste einer Hecke und Schaffung einer Leitstruktur für Fledermäuse im Bereich einer Flugstrecke, die durch B 3 neu zerschnitten wird.
K22 AN	Teilverlust einer Hecke und wegbegleitender Gras- und Staudenfluren Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme einschließlich Baufelder: 0,07 ha Hecke - HFM (Wertstufe III) 0,01 ha Gras- und Staudenflur - UHM (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	26+580	0,08 ha	A30	26+400 - 26+640	Gehölzpflanzungen in den Böschungen	0,34 ha	Kompensation der Verluste einer Hecke und Schaffung einer Leitstruktur für Fledermäuse im Bereich einer Flugstrecke, die durch B 3 neu zerschnitten wird.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K23 AN	Verlust von Flutrasen und Intensivgrünland der Auen Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme: 0,28 ha Auengrünland - GIA/GFF (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	26+600	0,28 ha	A41	Allerniederung östlich von Altencelle abseits der Trasse	Entwicklung von extensiv genutztem Auengrünland, Anlage von Blänken und Wiesentümpeln	10 ha	Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die charakteristischen Arten der Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Insbesondere Verbesserung der Nahrungsbedingungen für den Weißstorch als Kompensation für die Verluste und Beeinträchtigungen von horstnahen Nahrungshabitaten. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes durch Schaffung naturraumtypischer Auenlebensräume.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbeding								
K24 AN	Verlust von Staudenfluren und straßenbegleitenden Einzelbäumen Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme einschließlich Baufelder: 4 straßenbegleitende Einzelbäume 0,27 ha Gras- und Staudenflur, Ruderaflur - UHM, URF (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	26+700	0,27 ha sowie 4 Stück	A31	26+700 - 27+560	Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Ansaat von Landschaftsrasen	1,15 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten, Ausgleich für Versiegelung.
K25 AN	Beeinträchtigung von Blickbeziehungen (Landschaftsbild) Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen im Bereich Lachtehausen / Matthieshagen. Erhebliche Beeinträchtigung der Werte und Funktionen des Landschaftsbildes. Aufgrund der massiven technischen Überformung ist nur ein Teilausgleich durch landschaftsgerechte Neugestaltungsmaßnahmen möglich.	26+825 - 27+100	Mehrere Blickbeziehungen	A31	26+700 - 27+560	Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Ansaat von Landschaftsrasen	1,15 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten, Ausgleich für Versiegelung.
				E32	26+880 - 27+110	Anlage einer Sukzessionsfläche und Entwicklung von ungestörten Böden	0,64 ha	Entwicklung weitgehend unbeeinträchtigter Böden durch Nutzungsverzicht. Kompensation der Versiegelung von Böden und landschaftliche Neugestaltung des Umfelds der Trasse.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K26.1 AN	Verlust von Laubwald und Gras- und Staudenfluren und Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Auwald mit besonderer Bedeutung für Fledermäuse, Reptilien, Amphibien und Totholzkäfer	27+200	0,29 ha					
	Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme einschließlich Baufelder: 0,22 ha Laubmischwald, Hecke - WHA/WET/WCA/WXP/WQL, HFM (Wertstufen V, IV) 0,07 ha Ruderafflur - URF/GIF (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Verluste älterer Laubwaldbeständen und Hecken sind aufgrund der langen Entwicklungszeit nicht ausgleichbar.			A35	27+200 - 27+500	Anlage einer Sukzessionsfläche und mehrerer Kleingewässer, Stabilisierung des Wasserhaushalts durch Verrieselung, Anpflanzen von Einzelbäumen	2,1 ha	Teilkompensation der Beeinträchtigung des Lebensraumkomplexes Auwald Matthieshagen. Verbesserung der Lebensraumbedingungen für die betroffenen Arten. Ausgleich des Verlustes von Gehölzen, Gras- und Staudenfluren und eines Libellenlebensraums. Kompensation der Beeinträchtigungen des Grundwasserhaushaltes.
				E42	Waldgebiet Brandbusch abseits der Trasse	Sicherung und Entwicklung von Feuchtwald und ungestörten Böden	6,27 ha	Erhalt und Entwicklung des Waldgebietes Brandbusch als strukturreichen Feuchtwald-Lebensraumkomplex mit besonders guten Lebensraumbedingungen für die entsprechenden Tierarten. Entwicklung von naturnahen Böden. Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen des Auwaldes Matthieshagen und der Versiegelung von Böden.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K26.2 AN	Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Auwald Matthieshagen Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Auwald Matthieshagen mit besonderer Bedeutung für Fledermäuse, Reptilien, Amphibien und Totholzkäfer durch das Bauwerk und die betriebsbedingten Schallemissionen. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Neuschaffung von Lebensräumen oder die Verbesserung der Habitatbedingungen der betroffenen Tierarten und Artengruppen.	27+200	Beeinträchtigt wird ein rund 2,8 ha großer Lebensraumkomplex.	A35	27+200 - 27+500	Anlage einer Sukzessionsfläche und mehrerer Kleingewässer, Stabilisierung des Wasserhaushalts durch Verrieselung, Anpflanzen von Einzelbäumen	2,1 ha	Teilkompensation der Beeinträchtigung des Lebensraumkomplexes Auwald Matthieshagen. Verbesserung der Lebensraumbedingungen für die betroffenen Arten. Ausgleich des Verlustes von Gehölzen, Gras- und Staudenfluren und eines Libellenlebensraums. Kompensation der Beeinträchtigungen des Grundwasserhaushaltes.
				E42	Waldgebiet Brandbusch abseits der Trasse	Sicherung und Entwicklung von Feuchtwald und ungestörten Böden	6,27 ha	Erhalt und Entwicklung des Waldgebietes Brandbusch als strukturreichen Feuchtwald-Lebensraumkomplex mit besonders guten Lebensraumbedingungen für die entsprechenden Tierarten. Entwicklung von naturnahen Böden. Kompensation der Verluste und Beeinträchtigungen des Auwaldes Matthieshagen und der Versiegelung von Böden.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K27 AN	Verlust von Teilen eines Grabens mit Bedeutung als Vermehrungsgewässer für Libellen Vollständiger Wert- und Funktionsverlust eines Grabens mit Bedeutung als Vermehrungsgewässer für Libellen durch Flächeninanspruchnahme. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Schaffung eines Libellengewässers mit mindestens gleichen Werte und Funktionen.	27+250	80 m	A35	27+200 - 27+500	Anlage einer Sukzessionsfläche und mehrerer Kleingewässer, Stabilisierung des Wasserhaushalts durch Verrieselung, Anpflanzen von Einzelbäumen	2,1 ha	Teilkompensation der Beeinträchtigung des Lebensraumkomplexes Auwald Matthieshagen. Verbesserung der Lebensraumbedingungen für die betroffenen Arten. Ausgleich des Verlustes von Gehölzen, Gras- und Staudenfluren und eines Libellenlebensraums. Kompensation der Beeinträchtigungen des Grundwasserhaushaltes.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K28 AN	Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Ackerlandschaft mit besonderer Bedeutung für die Feldlerche Deutlicher Wert- und Funktionsverlust von Ackerlandflächen nördlich des Freitagsgrabens (2 Teilgebiete) als Brutvogelgebiet der Feldlerche durch Flächeninanspruchnahme und die Zerschneidung der Lebensraumkomplexe. Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar durch die Neuschaffung von Lebensräumen und durch die Verbesserung der Habitatbedingungen der betroffenen Arten.	27+250 - 28+500	Beeinträchtigt werden zwei Lebensraumkomplexe von 3,6 ha sowie 5,8 ha.	A41	Allerniederung östlich von Altencelle abseits der Trasse	Entwicklung von extensiv genutztem Auengrünland, Anlage von Blänken und Wiesentümpeln	10 ha	Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die charakteristischen Arten der Allerniederung und zur Verminderung der Zerschneidungswirkung der Trasse der B 3 neu. Insbesondere Verbesserung der Nahrungsbedingungen für den Weißstorch als Kompensation für die Verluste und Beeinträchtigungen von horstnahen Nahrungshabitaten. Gleichzeitig Aufwertung des Landschaftsbildes durch Schaffung naturraumtypischer Auenlebensräume.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K29 AN	Verlust von Einzelbäumen, Hecken und Gras- und Staudenfluren Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme einschließlich Baufelder: 0,03 ha Hecke - HFB (Wertstufe IV) 6 Einzelbäume 0,12 ha Gras- und Staudenflur - UHF, UHM (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	27+260, 27+500, 27+600, 27+750	0,15 ha sowie 6 Stück	A35	27+200 - 27+500	Anlage einer Sukzessionsfläche und mehrerer Kleingewässer, Stabilisierung des Wasserhaushalts durch Verrieselung, Anpflanzen von Einzelbäumen	2,1 ha	Teilkompensation der Beeinträchtigung des Lebensraumkomplexes Auwald Matthieshagen. Verbesserung der Lebensraumbedingungen für die betroffenen Arten. Ausgleich des Verlustes von Gehölzen, Gras- und Staudenfluren und eines Libellenlebensraums. Kompensation der Beeinträchtigungen des Grundwasserhaushaltes.
K30 AN	Beeinträchtigung von Blickbeziehungen (Landschaftsbild) und Unterbrechung ortsnaher Fußwegeverbindungen Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen im Bereich Berkefeldweg. Erhebliche Beeinträchtigung der Werte und Funktionen des Landschaftsbildes. Aufgrund der massiven technischen Überformung ist nur ein Teilausgleich durch eine landschaftsgerechte Neugestaltungsmaßnahmen möglich.	27+500 - 27+800	Mehrere Blickbeziehungen	A37	27+900 - 28+645	Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Anpflanzen von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Ansaat von Landschaftsrasen	1 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Umfang d. Maßnahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K31 AN	Verlust von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme: 0,17 ha Gras- und Staudenflur - UHM (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	28+100 - 28+240, 28+400	0,17 ha	A35	27+200 - 27+500	Anlage einer Sukzessionsfläche und mehrerer Kleingewässer, Stabilisierung des Wasserhaushalts durch Verrieselung, Anpflanzen von Einzelbäumen	2,1 ha	Teilkompensation der Beeinträchtigung des Lebensraumkomplexes Auwald Matthieshagen. Verbesserung der Lebensraumbedingungen für die betroffenen Arten. Ausgleich des Verlustes von Gehölzen, Gras- und Staudenfluren und eines Libellenlebensraums. Kompensation der Beeinträchtigungen des Grundwasserhaushaltes.
				A36	27+760 - 27+900	Entwicklung von Säumen mit Gras- und Staudenfluren	0,14 ha	Kompensation der Lebensraumverluste von Heuschrecken.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbeding								
K32	Beeinträchtigung von Grundwasser	27+800 -	30 ha					
AN	Dauerhafte Grundwasserabsenkung und Beeinträchtigung der Grundwasserverhältnissen durch die Sammlung und Abführung des im Bereich des Einschnitts anfallenden Grundwassers. Erhebliche Beeinträchtigung der Werte und Funktionen des Schutzgutes Wasser (Teilschutzgut Grundwasser). Ausgleichbar durch die dauerhafte Stabilisierung der Grundwasserverhältnisse und die Beseitigung vergleichbarer Beeinträchtigungen.	28+645		A35	27+200 - 27+500	Anlage einer Sukzessionsfläche und mehrerer Kleingewässer, Stabilisierung des Wasserhaushalts durch Verrieselung, Anpflanzen von Einzelbäumen	2,1 ha	Teilkompensation der Beeinträchtigung des Lebensraumkomplexes Auwald Matthieshagen. Verbesserung der Lebensraumbedingungen für die betroffenen Arten. Ausgleich des Verlustes von Gehölzen, Gras- und Staudenfluren und eines Libellenlebensraums. Kompensation der Beeinträchtigungen des Grundwasserhaushaltes.



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigung der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km; BW-Nr.	Betroffene Werte u. Funktionen Umfang	Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung Bau-km	Bezeichnung der Maßnahme	Um- fang d. Maß- nahme	Bemerkungen/ Kompensationsziel
BA = baubedingt, AN = anlagebedingt, BE = betriebsbedingt								
K33 AN	Verlust von straßenbegleitenden Einzelbäumen und Gras- und Staudenfluren Vollständiger Wert- und Funktionsverlust von Biotopen mit mindestens allgemeiner Bedeutung durch Flächeninanspruchnahme einschließlich Baufelder: 12 straßenbegleitende Einzelbäume 0,18 ha Gras- und Staudenflur - UHM (Wertstufe III). Erhebliche Beeinträchtigung. Ausgleichbar (Werte und Funktionen zeitnah wiederherstellbar).	28+645	0,18 ha sowie 12 Stück	A37	27+900 - 28+645	Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Anpflanzen von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Ansaat von Landschaftsrasen	1 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung / Einbindung der Straße, Kompensation von Einzelbaum- und Gehölzverlusten.